BERGSCHULE
KLEINWALSERTAL

Skiplus Arlberg - Skitour & Freeride

Die kleine Transalp auf Ski

Bei dieser dreitägigen Skidurchquerung vom Kleinwalsertal zum Arlberg profitierst du vom Insiderwissen unserer geprüften Berg- und Skiführer. Beim Variantenfahren durch zwei faszinierende Regionen garniert mit genussvollen Aufstiegen stehen ganz klar die Abfahrts- und Tiefenmeter im Vordergrund - also wenig aufsteigen, dafür umso mehr abfahren. Diese Disziplin, bekannt auch unter der Bezeichung Ski Plus, ist für den anspruchsvollen Tiefschneefahrer, der gerne viele Abfahrtshöhenmeter abseits der Piste sammeln möchte, dafür aber auch kleinere Aufstiege in Kauf nimmt, ein absolutes Highlight. Fern ab vom Trubel der Pisten finden wir außergewöhnliche Abfahrten oft über unberührte Hänge. Nach oben kommen wir soweit wie möglich mit Seilbahnen und Liften, dazwischen liegen wenige Aufstiege von 10 Minuten bis max. 2 Stunden. Abfahrten bis zu 2000 Höhenmetern hinterlassen ihre Spuren nicht nur im Schnee! Mit guter Skitechnik wird dich auch dein Rucksack nicht stören.

Anforderungen

Kondition

Aufstiege bis zu 600 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 2 bis 4 Stunden pro Tag. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.

Technik

Für Geübte: Du verfügst bereits über Skitouren- und Freerideerfahrung und bewegst dich sicher im freien Gelände sowie auf unterschiedlichen Schneearten. Die Touren bieten Aufstiege und Abfahrten mit einer Steilheit von überwiegend 30°. Der Aufstieg erfolgt meist in einer Kombination aus Bogentreten und Spitzkehren.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Hahnenköpfle - Schönebach - Taxitransfer nach Warth - Lech - Pettneu - Arlberg Boutique Hotel

Nachdem wir unsere Ausrüstung kontrolliert haben, fahren wir zunächst mit dem PKW oder dem öffentlichen Bus zur Ifenbahn. Mit der Gondel geht es auf knapp 2.000 m. Nach einem kurzen Aufstieg auf das Hahnenköpfle kann das Vergnügen losgehen. Unsere erste Abfahrt nach Schönebach ist bereits ein erster Höhepunkt an diesem Wochenenende. Von dort geht es mit dem Skidoo und dem Taxi weiter nach Warth. Hier können wir die Ski wieder anschnallen und weiter nach Lech und Pettneu fahren.

Höhenunterschied: bergauf 100m | bergab 2000m

Gehzeit: ca. 00:00 Std.

Tag 2: Freeride- oder Skitour je nach Können & Verhältnissen - Arlberg Boutique Hotel

Von St. Anton aus gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Freeriden oder Skitourengehen. Je nach Können und den vorherrschenden Verhältnissen werden wir das Beste aus diesem Tag machen. Dank der Ortskenntnisse unserer Guides ist ein erlebnisreicher Skitag garantiert.

Höhenunterschied: bergauf 800m | bergab 2000m

Gehzeit: ca. 00:00 Std.

Tag 3: Valluga - Zürs - Lech - Hochalppass - Baad

Am letzen Tag unserer alpinen Rundreise durch das Arlberggebiet fahren wir zunächst mit der Vallugabahn hinauf. Die Abfahrt hinunter nach Zürs gehört zu den schönsten in dieser Gegend. Von hier aus geht es nach Lech und weiter Richtung Hochtannbergpass. Nun kommt unser letzter Aufstieg der Tour bis zum Hochalppass. Unsere Abfahrt nach Baad ist noch einmal ein Highlight und macht diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Höhenunterschied: bergauf 300m | bergab 3000m

Gehzeit: ca. 00:00 Std.

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es hier. In der Liste findest du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Ausrüstung

- Rucksack 30L - 40L mit Skibefestigung
- Tourenski mit Fellen
- Stöcke mit grossen Tellern
- Ersatzbatterien für LVS-Gerät
- Skihelm
- Funktionelle Unterwäsche
- Funktionsshirt langärmlig
- Hardshelljacke
- leicht gefütterte Handschuhe
- Thermosflasche
- Hüttenschuhe
- Ausweis/Bargeld
- Ohropax (optional)
- Dicke Handschuhe
- Skitourenschuhe
- Harscheisen
- LVS-Gerät, Schaufel, Sonde*
- Biwaksack
- Funktionssocken
- leichte Hüttenhose
- Wärmende Jacke
- Mütze/Stirnband
- Sonnenschutz
- Energieriegel/Nüsse
- kleiner Kulturbeutel
- Taschenlampe
- Blasenpflaster & Tape
- Skitourenhose

Die mit einem *Stern gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände werden von der Bergschule für die Dauer der Tour kostenfrei zur Verfügung gestellt (Anmeldung erforderlich!). Gerne kannst du auch deine eigene Ausrüstung mitbringen.

Details im Überblick

LEISTUNGEN
Staatlich geprüfter Berg- oder Skiführer
2 x Ü/HP im Hotel (DZ oder MBZ)
Transfers lt. Programm
Seilbahnfahrten
LVS-Gerät / Schaufel / Sonde (leihweise)

MINDESTTEILNEHMERZAHL
4 Personen
max. 6

ZAHLUNGSINFO
Anzahlung 100,00 € p.P. bei Buchung
Restzahlung bis 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN
Getränke, Zwischenmahlzeiten & Rucksackproviant: Bargeld ca. 45,00 € p. P./p. T. nach pers. Bedarf
Individuelle Trinkgelder
Reiseversicherung

MÖGLICHER AUFPREIS
170,00 € p. P. in Kleingruppe bei 3 Teilnehmern

DAUER
3 Tage von Sonntag - Dienstag

TREFFPUNKT
08:00 Uhr Bergschule Kleinwalsertal, Walserstraße 262, 6992 Hirschegg

RÜCKKEHR
am letzten Tag ca. 16:00 Uhr

PARKEN
Kostenpflichtiger Parkplatz am Treffpunkt. Bitte löse zunächst nur ein Kurzzeitticket, da wir anschließend gemeinsam zum Ausgangspunkt fahren. Am Ausgangspunkt gibt es ebenfalls kostenpflichtige Parkplätze. Alle Parkplätze im Kleinwalsertal sind über die Parkapp Parkster buchbar.

Preise und Termine

1.125,00 € pro Person

Unterbringung & Verpflegung

Unterbringung
Im Gasthof oder Hotel sind wir in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit Dusche/WC untergebracht, vereinzelt gibt es Etagenduschen/WC. Hier werden Einzelreisende gleichgeschlechtlich untergebracht. Einzelzimmer stehen uns nicht zur Verfügung.

Verpflegung

In der Unterkunft werden wir reichhaltig (Halbpension) verpflegt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung, spätestens zwei Wochen vor Tourenstart, angeben). Unterwegs gibt es oftmals einladende Einkehrmöglichkeiten oder du kannst dir am Morgen ein Lunchpaket (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu trinken und einen kleinen Snack (Energieriegel) für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Tagen informiert dich dein Guide.

Zimmervermittlung bei vorzeitiger Anreise

Zimmervermittlung bei vorzeitiger Anreise
Wenn du vor oder nach deiner Tour eine Übernachtungsmöglichkeit im Kleinwalsertal suchst, dann könntest du hier fündig werden.
Alternativ hilft dir **Kleinwalsertal Tourismus** gerne weiter. Sie können gezielt auf deine Wünsche eingehen und direkt die Verfügbarkeiten überprüfen.
Tel: 0043 5517 51140
Mail: info@kleinwalsertal.com
www.kleinwalsertal.com

weitere Infos

Sicherheitsausrüstung
Solltest du keine eigene Sicherheitsausrüstung haben, wird diese von uns gestellt. Hierfür bitten wir um eine kurze Info, damit der Guide die Ausrüstung entsprechend bereitstellen kann.

Wichtiger Hinweis
Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Guter Rat ist nicht teuer!

Antworten auf häufig gestellte Fragen!

* Die Bergschule Kleinwalsertal legt besonderen Wert auf Qualität und individuelle Betreuung. Deshalb sind wir in Kleingruppen mit maximal **6 Personen pro Guide** unterwegs. Nur dadurch ist ein Höchstmaß an Sicherheit möglich. Das macht den kleinen, aber feinen Unterschied aus, den du spüren wirst.

* Solltest du tatsächlich eine **Tour abbrechen** müssen und dir dadurch Zusatzkosten entstehen (Taxitransfer, zusätzlich Hotelübernachtung u.ä.), werden diese Kosten nicht von der Bergschule erstattet (siehe AGB der Bergschule Kleinwalsertal). Deshalb empfehlen wir ausdrücklich eine **Reiseversicherung**, die auch den Abbruch einer Tour abdeckt.

* In der **Ausrüstungsliste** findest du alles, was du für deine Tour benötigst. Prüfe deine Ausrüstung frühzeitig und erneuere sie gegebenenfalls.

* **Unverträglichkeiten** oder **besondere Diäten** (z. B. vegane Kost, Gluten- oder Laktoseintoleranz) sind bei Unterbringung im Hotel oder im Gasthaus in der Regel kein Problem. Auf den Hütten hingegen ist eine Sonderverpflegung nur bedingt möglich. Dafür solltest du eigenständig vorsorgen.

Anfahrt & Parken

Der Treffpunkt zu deiner Tour ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb des Kleinwalsertals gut und einfach zu erreichen. Wenn du bereits am Vortag anreist und eine Unterkunft im Kleinwalsertal beziehst, kannst du von dort aus bequem mit dem Bus zum Treffpunkt kommen.

PKW:
Mit dem Auto von Kempten (Allgäu) auf der B 19 bis Oberstdorf - Kreisverkehr rechts Richtung Kleinwalsertal auf der B 12 - Straßenverlauf bis Hirschegg gegenüber dem Walserhaus/Tourismusamt folgen.
Parken:
Kostenpflichtiger Parkplatz am Treffpunkt. Bitte löse zunächst nur ein Kurzzeitticket, da wir anschließend gemeinsam zum Ausgangspunkt fahren. Am Ausgangspunkt gibt es ebenfalls kostenpflichtige Parkplätze. Alle Parkplätze im Kleinwalsertal sind über die Parkapp Parkster buchbar.

Bahn und Bus:
Es bestehen gute Bahnverbindungen nach Oberstdorf mit Anschluss an das öffentliche Busnetz der Linie 1 nach Hirschegg - Haltestelle Walserhaus.

Mitfahrzentrale:
Eine gemeinsame Anreise ist nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch äußerst unterhaltsam. Nutze unseren Service unter folgendem Link: Mitfahrzentrale

---

Reiseversicherung

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: https://bergschule.at/services/reiseversicherung. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandskrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition

❄	Aufstiege bis zu 600 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 2 bis 4 Stunden pro Tag. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.
❄❄	Aufstiege bis zu 1000 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 3 bis 5 Stunden pro Tag. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.
❄❄❄	Aufstiege bis zu 1400 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 4 bis 6 Stunden pro Tag. Deine Kondition erlaubt eine Belastung über mehrere Tage. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.
❄❄❄❄	Aufstiege oftmals über 1400 Höhenmetern mit einer Gehzeit von über 6 Stunden pro Tag. Deine Kondition erlaubt eine Belastung über mehrere Tage. Je nach Tour bewegst du dich im Hochgebirge. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.

Technik

Für Einsteiger und Genießer: Skitouren- oder Freerideerfahrung ist nicht erforderlich. Du beherrschst den Parallelschwung auf der schwarzen Piste. Die Touren bieten Aufstiege und Abfahrten mit einer maximalen Steilheit von 30°. Aufstiegstechniken wie Bogentreten oder Spitzkehren werden geübt.

Für Geübte: Du verfügst bereits über Skitouren- und Freerideerfahrung und bewegst dich sicher im freien Gelände sowie auf unterschiedlichen Schneearten. Die Touren bieten Aufstiege und Abfahrten mit einer Steilheit von überwiegend 30°. Der Aufstieg erfolgt meist in einer Kombination aus Bogentreten und Spitzkehren.

Für Sportler und Routinierte: Du hast bereits umfangreiche Erfahrung im Skitouren- und Freeridebereich und beherrschst eine gute Fahrtechnik im freien Gelände sowie auf unterschiedlichen Schneearten. In der Abfahrt können steilere Engpässe vorkommen. Für den Aufstieg sind sichere Spitzkehren erforderlich. Der Umgang mit Harscheisen bereitet dir keine Schwierigkeiten.

Für Ambitionierte: Du verfügst über umfangreiche Skitourenerfahrung auch im Hochgebirge und bist ein hervorragender Skifahrer in anspruchsvollem Gelände sowie auf allen Schneearten. Auf- und Abstiege mit einer Steilheit von ca. 40° bewältigst du sicher. Bei vereinzelten Abfahrten ist ein sturzfreies Fahren Vorraussetzung. Der Einsatz von Steigeisen und Pickel kann teilweise notwendig sein. Bei einem Ausrutschen im Auf- oder Abstieg können längere Rutschwege auftreten. In der Abfahrt können steile, kurze Engpässe vorkommen.

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Wenn der innere Schweinehund mal wieder ziemlich laut knurrt, dann stell Dir einfach Deine Traumtour vor. Versetze Dich gedanklich in eine wunderschöne Winterlandschaft und erspüre das Gefühl von Freiheit. Wenn Du den Trainingsplan ausschneidest und an den Kühlschrank klebst, dann fällt das Training sicher noch leichter.

Skitouren & Freeriden

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

1 Minute Kniebeugen

1 Minute Skipping

1 Minute Ausfallschritte

1 Minute Strecksprünge

10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)

Schneeschuh-Wandern

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen

10 Minuten Ballenstand an einer Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)

10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)

Balancieren auf der Bordsteinkante

Von Stein zu Stein springen (Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)

Bergschule kleinwalsertal GmbH
Walserstr. 262
D-87568 / A-6992 Hirschegg

ATU-Nr.: 72922206
Steuer Nr.: 97 148 / 6519
Firmenbuchnummer: FN 484534A

Telefon +43 5517 30245
info@bergschule.at
www.bergschule.at

Konto Inh: Bergschule Kleinwalsertal GmbH
Walser Raiffeisen Bank
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410 | BIC: RANJAT2B